„Pauls Beute“
Paul war ein dickköpfiger, aber liebenswerter Rauhaardackel und Namensgeber von Pauls Beute. Die getreidefreie Vollwertkost von Pauls Beute besteht aus erstklassigen Zutaten für den anspruchsvollen Hund. Auch hochwertige Snacks und Kauartikel gibt es von Pauls Beute. Die Menüs enthalten viel frisches Fleisch und die Herstellung ist nach Lebensmittelstandard zertifiziert. Das schmeckt nicht nur Paul, sondern bestimmt auch jedem anderen Hund.

Das Ernährungskonzept
Das Ernährungskonzept ist ganz einfach - gesund muss es sein. Der Geschmack der Vollwertkost kommt einzig und allein aus den natürlichen Zutaten und hochwertigen Rohstoffen. Es werde garantiert keine Zusatzstoffe wie Geschmacksverstärker, Farbstoffe, Konservierungsmittel verwendet und auch auf Nahrungsergänzungen wird in den Menüs verzichtet. Als reines Naturprodukt ist Pauls Beute auch für Hunde mit sensibler Verdauung gut verträglich.
Heute gibt es fast 400 verschiedene Hunderassen und viele Mischlinge, die von klein und quirlig bis hin zu groß und gemütlich reichen. Dies und auch die Lebensphasen eines Hundes vom Welpen bis zum Senior haben Auswirkungen auf seinen Nährstoffbedarf.
Die Rezepturen dieser Vollwertkost sind von Dr. Volker Wienrich diesem spezifischen Bedarf optimal angepasst. So bekommt jeder Hund genau die Nährstoffe, die er braucht. Diese Ausgewogenheit ist wichtig, damit der Stoffwechsel optimal funktionieren kann und unsere Hunde vital und gesund bleiben. Ein Zuwenig an Nährstoffen kann sich langfristig genauso nachteilig auf die Gesundheit des Hundes auswirken wie ein Zuviel.

Zertifizierte Produktion
Beste Zutaten und höchste Verarbeitungsqualität: Alles beginnt mit der Hochwertigkeit der Zutaten. Nur beste Zutaten machen letztlich ein gutes Nahrungsmittel. Die lebensmitteltauglichen Rohwaren beziehen wir soweit es geht aus regionaler Landwirtschaft und unser Fleisch ist dann zudem bis zum Bauernhof zurückverfolgbar. Durch die Corona-Situation sowie allgemeine wirtschaftliche Entwicklungen wurde es in letzter Zeit jedoch zunehmend schwieriger, hochwertige Rohstoffe in ausreichender Menge regional zu beschaffen, so dass teilweise auch überregional zugekauft werden muss.